



## Einladung zur Praxiswerkstatt

### Fledermauskasten selbst gemacht – Unterschlupf für die Nachtjäger

Freitag, 25. Juni 2021, 18:00 – 22:00 Uhr

Betrieb der Familie Schmid, Münchendorferstraße 8, 2514 Traiskirchen (NÖ)



Welchen Unterschlupf brauchen Fledermäuse und wo fühlen sich die sensiblen Nachtjäger besonders wohl? Gemeinsam mit der Vielfaltsbauernfamilie Asita & Rudi Schmid und dem Fledermausexperten Stefan Wegleitner erkunden wir die Welt der Fledermäuse auf dem Bauernhof! Nach einer kurzen Einführung wird im Praxisteil fleißig gebaut und geschraubt und das Ergebnis ist ein Nistbrett, das sich jeder mit nach Hause nehmen darf. Spät am Abend folgt ein weiteres Highlight: Bei einem Hofrundgang werden wir auf die Suche nach Fledermäusen gehen! Wir laden alle interessierten Bäuerinnen und Bauern herzlich zur Praxiswerkstatt rund um die Fledermäuse am Bauernhof ein!

#### Programm

- 18:00 **Begrüßung und Projektvorstellung „Vielfalt auf meinem Betrieb“**  
Barbara Steurer (ÖKL) und Asita Schmid (Vielfaltsbäuerin)
- 18:05 **Fledermäuse am Bauernhof – Welche Arten gibt es und welchen Unterschlupf brauchen die Nachtjäger?**  
Stefan Wegleitner, Biologe und Fledermausexperte
- 19:00 **PRAXISWERKSTATT „Nistbretter selber bauen“ mit Stefan Wegleitner**
- 21:00 **Abendrundgang am Hofgelände: Wir beobachten Fledermäuse!**
- 22:00 **Veranstaltungsende**

**ANMELDUNG und weitere Informationen:** Wir bitten um eine Anmeldung **bis spätestens 23. Juni 2021** bei Andrea Aigner (ÖKL) Tel: 01/505 1891 22, [andrea.aigner@oekl.at](mailto:andrea.aigner@oekl.at)

**Wichtig:** Bitte beachten sie die aktuellen Covid-19 Vorgaben des Bundesministeriums für Gesundheit! Während der Veranstaltung ist ein Mindestabstand von 1 m einzuhalten.

Mehr Informationen zum Projekt unter: [www.vielfalt-am-betrieb.at](http://www.vielfalt-am-betrieb.at)

Die Veranstaltung ist für alle Landwirtinnen und Landwirte mit Betriebsnummer sowie deren Familienangehörige und MitarbeiterInnen **kostenlos** und wird im Rahmen des österreichweiten Bildungsprojektes „Vielfalt auf meinem Betrieb“ von EU, Bund und Ländern gefördert.